



Geschäftsbericht 2023

AXA Versicherungen AG

Inhalt

Lagebericht	2 – 5
Corporate Governance	6 – 7
Jahresrechnung	9 – 13
Erfolgsrechnung	9
Bilanz	10
Geldflussrechnung	12
Eigenkapitalnachweis	13
Anhang zur Jahresrechnung	14 – 22
Grundsätze der Rechnungslegung	14
Risikomanagement und Internes Kontrollsystem	15
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	16
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung	16
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung und Anzahl Vollzeitstellen	17
Kapitalanlagenergebnis inklusive derivativer Finanzinstrumente	18
Übrige Kapitalanlagen	19
Versicherungstechnische Rückstellungen	19
Forderungen und Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	19
Transaktionen mit nahestehenden Gesellschaften	20
Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	21
Eventualverbindlichkeiten	21
Aktiven mit Verfügungsbeschränkung	21
Honorar der Revisionsstelle	21
Restbetrag aus Leasingverbindlichkeiten	21
Verzinsliche Verbindlichkeiten	21
Wesentliche Beteiligungen und eigene Anteile	22
Beantragte Verwendung des Bilanzgewinns	23
Bericht der Revisionsstelle	24 – 25

Lagebericht

Einleitung

Mit rund zwei Millionen Kundinnen und Kunden und einem Marktanteil von gesamthaft rund 11%¹ ist die AXA Marktführerin in der Schweiz, wobei der Anteil in der Schadenversicherung 13% und in der Lebensversicherung 8% beträgt. Die AXA versichert ca. 40% der Unternehmen in der Schweiz und ist als zuverlässiger und innovativer Partner positioniert, der seinen Kunden erstklassige Dienstleistungen anbietet. Das Unternehmen offeriert eine breite Palette von Produkten in den Hauptbranchen Motorfahrzeug-, Sach-, Haftpflicht und Personenversicherung, in Spezialbranchen wie Transport sowie Kredit & Kautions, ebenso wie im Einzelleben, der Gesundheitsvorsorge, im Sammelstiftungsgeschäft und im autonomen Markt der beruflichen Vorsorge. Die AXA bietet ihren Kunden seit 1875 umfassende finanzielle Sicherheit an.

AXA zählt zu den bekanntesten Marken im Schweizer Versicherungsmarkt. Sie verdankt dies einer langen und kontinuierlichen Erfolgsgeschichte mit der Entwicklung und Einführung innovativer Versicherungslösungen. Darüber hinaus ist die AXA die einzige Versicherungsgesellschaft in der Schweiz, die ein eigenes Unfallforschungszentrum betreibt und sich damit seit vielen Jahren für die Verbesserung der Sicherheit im Strassenverkehr einsetzt.

Die AXA Versicherungen AG gehört zur AXA Gruppe und damit zu einem weltweit führenden Versicherungskonzern. Das Unternehmen konnte seine Position in den letzten Jahren kontinuierlich stärken, unter anderem durch eine optimierte Kosteneffizienz und durch nachhaltiges, profitables Wachstum. Sein grosser Bestand an Privat- und Unternehmenskunden, kombiniert mit dem grössten und dichtesten Vertriebsnetz der Schweiz, ist ein wesentlicher Wettbewerbsvorteil und bildet die Basis seiner einflussreichen Marktstellung. Das vielfältige Produkt- und Dienstleistungsangebot wird unterstützt durch langjährige Expertise insbesondere in den Bereichen Vermögensverwaltung, Preisgestaltung sowie Risiko- und Schadenmanagement.

Aktuelle Marktsituation

Der Ausbruch des Ukraine-Kriegs im Februar 2022 stellte die Weltgemeinschaft vor neue Herausforderungen, welche die Inflation mittels höherer Energie- und Lebensmittelpreise zusätzlich anheizte. Erst im Verlauf

von 2023 konnten die teils sehr hohen Inflationsraten durch die Straffung der Geldpolitik der meisten Notenbanken allmählich gedämpft werden.

Die Schweizer Wirtschaft erwies sich als vergleichsweise robust. Die Inflation lag in den letzten Jahren deutlich unter derjenigen im Euroraum und den USA. Auch das Wachstum in der Schweiz erwies sich dank einer stabilen Binnenkonjunktur solider als beispielsweise im Euroraum, wo grosse Wirtschaftsmotoren wie Deutschland, Frankreich und Italien zuletzt schwächelten.

Die SNB hat den Leitzins im Juni 2023 auf 1,75% erhöht und diesen bis Jahresende unverändert gelassen.

Der Schadenversicherungsmarkt wuchs 2023 um 3,4%¹. Das Wachstum der versicherten Lohnsummen, Wertsteigerung der versicherten Sachgüter sowie höhere Reparaturkosten waren die wesentlichen Gründe für das höhere Prämienvolumen im sehr kompetitiven Schweizer Markt. Die AXA konnte ihre Position als Marktführerin in der Schweiz mit einem Marktanteil von gesamthaft 13% im Schadenversicherungsgeschäft halten.

Geschäftsverlauf, Anzahl Vollzeitstellen und Risikobeurteilung

Die AXA Versicherungen AG erhöhte ihren Reingewinn von CHF 484 Mio. auf CHF 1'373 Mio. Die Verbesserung ist vor allem auf ein höheres Kapitalanlageergebnis infolge einer höheren Dividende der AXA Leben AG zurückzuführen.

Die Bruttoprämien haben um 4,6% auf CHF 3'824 Mio. zugenommen. Das Unternehmenskundengeschäft legte insbesondere dank der positiven Entwicklung in der kollektiven Personenversicherung – im Unfall- wie auch im Krankentaggeldbereich – und in der Haftpflichtversicherung zu. Die Prämieinnahmen im Privatkundengeschäft erhöhten sich ebenfalls. Alle Sparten wuchsen im abgelaufenen Geschäftsjahr, wobei das Motorfahrzeug- und das Krankenzusatzversicherungsgeschäft die grössten Wachstumsbeiträge verzeichneten.

Der Schaden-Kosten-Satz erhöhte sich aufgrund der höheren Belastung durch Unwetter- und Grossschäden um 1,0 Prozentpunkt auf 89,9%. Der Kostensatz konnte dank der konsequenten Anstrengungen im Bereich der Effizienz und Kostendisziplin weiter leicht verbessert werden.

¹ Quelle: Marktanteile basieren auf den statutarischen Bruttoprämien aller Schweizer Geschäftseinheiten, die zur AXA Gruppe gehören und der Markthochrechnung des Schweizerischen Versicherungsverbands (SVV) vom 6. Februar 2024.

In der Krankenzusatzversicherung konnte im abgelaufenen Geschäftsjahr das Volumen erneut um 36% gesteigert werden. Der Kundenbestand beträgt bereits über 120'000 Versicherte. Mit ihren Produkten in der Krankenzusatzversicherung ist die AXA die erste Versicherung in der Schweiz, die das Thema Vorsorge ganzheitlich abdeckt.

Der Jahresdurchschnitt der Vollzeitstellen für das Jahr 2023 lag bei 3'984.

Wie im Anhang zur Jahresrechnung unter Punkt 2 festgehalten, führte die AXA Versicherungen AG in Übereinstimmung mit allen aktuellen regulatorischen Vorschriften eine Risikobeurteilung durch.

Nachhaltigkeit im Asset Management

Als Versicherer und Vermögensverwalter sind wir uns der Verantwortung in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) bewusst und nehmen diese als gesamte AXA Gruppe wahr. Als Mitglied verschiedener Interessensgruppen wie UNPRI, Climate Action 100+, Glasgow Financial Alliance for Net Zero und Net Zero Asset Owner Alliance engagieren wir uns aktiv und umfassend auch im Bereich der nachhaltigen Investitionen.

Nachhaltigkeitskriterien spielen eine Schlüsselrolle im Anlageprozess der AXA Versicherungen AG. Im Kontext der ESG-Standards wägt die AXA Versicherungen AG Risiken ab und steuert Opportunitäten. Diese werden konsequent umgesetzt und schliessen Kapitalanlagen in gewissen Wirtschaftssektoren teilweise oder vollständig aus. Im Einklang mit diesem Ansatz werden sektorspezifische Leitlinien und Geschäftsbeschränkungen eingesetzt. Zusammenfassend die wichtigsten Ausschlüsse:

- Keine Tabakproduktion
- Keine Firmen im Zusammenhang mit der Entwicklung, Herstellung, Lagerung oder dem Handel von geächteten Waffen
- Schutz von Ökosystemen (u.a. keine Produzenten von Palmöl, Soja, Rinderfarmen, die im Zusammenhang mit der Rodung von Regenwald stehen)
- Ausschluss des Öl- & Gassektors inkl. unkonventionellen Fördermethoden (Teer-Sand- & Schieferöl, Arctic Drilling, Fracking) ausser «Whitelist»²
- Keine Kohleabbau- oder Kohleverstromungsunternehmen³
- Keine Finanzanlagen auf Basis von Agrar-Rohstoffen

Neben der Einhaltung der ESG-Standards hat sich die AXA Versicherungen AG in Übereinstimmung mit dem Pariser Klimaabkommen das Ziel gesetzt, dass das von ihr verwaltete Anlageportfolio, inklusive Immobilien, bis 2050 Netto-Null Treibhausgasemissionen ausstösst. In einem Zwischenschritt wird der CO₂-Ausstoss der Kapitalanlagen von 2019 bis 2025 um weitere 20% reduziert, nachdem er bereits von 2014 bis 2019 um 31% gesenkt wurde.

Der Beitrag zu einer nachhaltigeren Zukunft der AXA Gruppe und der AXA Versicherungen AG wird von verschiedenen unabhängigen Bewertungsinstitutionen stetig verfolgt – zum Beispiel wurde die AXA von MSCI ESG Research mit Bestnote «AAA» ausgezeichnet, erhält die höchste Bewertung im Versicherungssektor im S&P Global Corporate Sustainability Assessment und belegt im Dow Jones Sustainability Index einen Spitzenplatz.

Herausforderungen und Ausblick

Die AXA Versicherungen AG bewegt sich erfolgreich im Spannungsfeld eines anhaltend dynamischen wirtschaftlichen Umfelds, zunehmender Regulierung, neuer innovativer Wettbewerber und steigender Kundenanforderungen.

Das Unternehmen ist aufgrund von sich wandelnden Kundenbedürfnissen in Richtung Transparenz, Einfachheit und Flexibilität, neuen Technologien, gesellschaftlichen Trends (z.B. Nachhaltigkeit und demographischer Wandel) aber auch Risiken im Bereich Cyber gefordert, die Strategie laufend an das sich ständig verändernde Umfeld anzupassen, um nachhaltig erfolgreich zu sein. Mit der Vision «From Payer to Partner» möchte die AXA über die finanzielle Sicherheit und die traditionellen Versicherungsdienstleistungen hinaus gehen und für die Kunden noch relevanter werden. An allen Kontaktpunkten soll im Sinne von «Customer First» weiterhin ein positives und differenzierendes AXA-Kundenerlebnis erreicht werden.

Der digitale Wandel schreitet weiter voran – digitaler, effizienter und schneller ist der neue Standard, welchen unsere Kunden von uns erwarten. Die bisherigen Investitionen in Digitalisierungsprojekte entlang der Wertschöpfungskette erweisen sich dabei als wichtige Stütze.

Die AXA zählt auf ihrem digitalen Versicherungsportal «myAXA» bereits 1,1 Mio. registrierte Kunden und

² aktuell 12 Unternehmen

³ mehr als 15% des Umsatzes / Kompletter Ausstieg aus Kohleindustrie bis 2030 für OECD-Länder und Europa / 2040 weltweit

verzeichnete im letzten Jahr über 11,5 Mio. Sessions auf AXA.ch. Die hohe Nutzung des hybriden Kanalangebots bestätigt die Relevanz unserer Omnikanal-Strategie. Damit kombiniert die AXA das dichteste Vertriebsnetzwerk der Schweiz mit den stetig erweiterten digitalen Möglichkeiten.

Die AXA beabsichtigt, bei gleichzeitiger Erreichung einer nachhaltigen Profitabilität und Kosteneffizienz sowie einer hohen Kundenzufriedenheit, weiterhin zu wachsen. Im Privatkundenbereich will sich die AXA auch in Zukunft als Marktführerin behaupten und den Markt durch innovative und nachhaltige Produkte und Services weiterentwickeln. Auch im Unternehmenskundenbereich zielt die AXA darauf ab, ihre führende Position im Markt zu verteidigen. Der Fokus liegt auf einfachen, digitalen und innovativen Angeboten im KMU-Massengeschäft sowie auf dem Ausbau der digitalen Kundenschnittstelle (z.B. digitale Lohnmeldeprozesse). In den Spezialbranchen konnte die erfolgreiche Zusammenarbeit mit AXA XL weitergeführt und ausgebaut werden.

Nach einem erneut starken Wachstum in der Gesundheitsvorsorge im Jahr 2023, einer marktführenden Position in der Kundenzufriedenheit und der Einführung neuer Services unter anderem in Life & Health hat die AXA auch künftig das Ziel, im deutlich zweistelligen Prozentbereich zu wachsen und das Angebot zu erweitern. Mit dem einzigartigen Wechsel- und Rechnungsservice differenziert sich die AXA weiterhin im Markt und ermöglicht den Kundinnen und Kunden allein mit den über 70'000 Wechselentscheiden im Herbst 2023 deutlich über 25 Millionen Franken in den Grundversicherungsprämien 2024 zu sparen.

Darüber hinaus lanciert die AXA in Kooperation mit verschiedenen Partnern neue Dienstleistungen, die über den klassischen Versicherungsschutz hinausgehen. Der Fokus lag im Jahr 2023 insbesondere auf dem Bereich E-Mobilität (z.B. Batteriezertifikat, Swiss Charge App) und der Weiterentwicklung von Nachhaltigkeitslösungen für KMU. Diesen Weg der verstärkten Kooperationen mit verschiedenen Partnern wird die AXA auch in Zukunft weiterführen.

Corporate Governance

Verwaltungsrat per 31. Dezember 2023

Name	Geburtsjahr	Nationalität	Stellung	Amtsperiode bis
Antimo Perretta ¹	1962	Schweiz/Italien	Präsident	GV 2024
Ruth Metzler-Arnold ²	1964	Schweiz	Vizepräsidentin	GV 2024
Marie-Louise El-Habre ^{2,3}	1974	Libanon/Frankreich	Mitglied	GV 2025
Wanda Eriksen-Grundbacher ²	1967	Schweiz/USA	Mitglied	GV 2024
Max E. Katz ²	1955	Schweiz	Mitglied	GV 2025
Hans Lauber ^{2,3}	1962	Schweiz	Mitglied	GV 2025
Patrick Lemoine ²	1958	Frankreich	Mitglied	GV 2025
Patrick Warnking ¹	1967	Schweiz/Deutschland	Mitglied	GV 2024
Julia Ender Amacker			Sekretärin (Nichtmitglied)	

¹ Mitglied des Nomination & Compensation Committee, Vorsitz A. Perretta

² Mitglied des Audit Committee, Vorsitz W. Eriksen-Grundbacher

³ Mitglied des Risk Committee, Vorsitz H. Lauber

CEO und Geschäftsleitung per 31. Dezember 2023

Name	Geburtsjahr	Nationalität	Stellung
Fabrizio Petrillo	1969	Schweiz/Italien	Chief Executive Officer
Michele Bernasconi	1966	Schweiz	Leiter Distribution
Kathrin Braunwarth	1980	Deutschland	Leiterin Data, Technology & Innovation (DTI)
Daniela Fischer	1976	Deutschland	Leiterin Human Responsibility
Thomas Gerber	1964	Schweiz	Leiter Vorsorge
Dominique Kasper	1971	Schweiz	Leiter Property & Casualty
Markus Keller	1968	Schweiz	Leiter Customer Operations
Andreea Prange	1978	Deutschland/Rumänien	Leiterin Customer Experience & Strategy
Alain Zweibrucker	1974	Frankreich	Chief Financial Officer

Statutarische Revisionsstelle

Mit dem Revisionsmandat ist
Ernst & Young AG, Basel betraut.

Jahresrechnung

Erfolgsrechnung

in CHF 1 000	Anhang	2023	2022
Bruttoprämie		3 823 571	3 654 603
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie		-184 677	-151 682
Prämie für eigene Rechnung		3 638 895	3 502 921
Veränderung der Prämienüberträge		-33 119	-3 789
Anteil Rückversicherer Veränderung der Prämienüberträge		147	203
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	3	3 605 922	3 499 335
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft		6 844	8 984
Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft		3 612 766	3 508 319
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto		-2 525 689	-2 394 046
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle		62 618	86 638
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen		77 466	49 841
Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen		1 049	-18 874
Total Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung	4	-2 384 557	-2 276 440
Abschluss- und Verwaltungsaufwand		-903 674	-874 900
Anteil Rückversicherer an Abschluss- und Verwaltungsaufwand		46 766	39 006
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung	5	-856 908	-835 894
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung		-6 226	-1 358
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft		-3 247 691	-3 113 693
Versicherungstechnisches Ergebnis		365 075	394 626
Erträge aus Kapitalanlagen		1 936 653	1 621 028
Aufwendungen für Kapitalanlagen		-876 848	-1 048 932
Kapitalanlagenergebnis inklusive derivativer Finanzinstrumente	6	1 059 805	572 096
Sonstige finanzielle Erträge		4 104	1 272
Sonstige finanzielle Aufwendungen		-8 620	-2 433
Operatives Ergebnis		1 420 364	965 561
Zinsaufwendungen für verzinsliche Verbindlichkeiten		-555	-611
Sonstige Erträge		80 582	73 105
Sonstige Aufwendungen		-18 303	-17 178
Gewinn vor Steuern		1 482 088	1 020 877
Direkte Steuern		-109 223	-131 722
Gewinn		1 372 865	889 155

Bilanz

Aktiven

in CHF 1 000	Anhang	2023	2022
Immobilien		1 171 408	1 217 376
Beteiligungen	17	3 201 826	3 195 419
Festverzinsliche Wertpapiere		4 076 216	4 018 387
Darlehen	10	464 976	372 719
Hypotheken	10	1 724 504	1 706 016
Aktien		613 451	427 701
Übrige Kapitalanlagen	7	2 466 655	2 684 413
Kapitalanlagen		13 719 035	13 622 030
Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten		382 214	258 265
Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung	10	97 605	71 100
Flüssige Mittel		88 648	165 196
Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung	8/10	201 009	206 253
Sachanlagen		18 393	19 973
Immaterielle Vermögenswerte		50 892	46 333
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	9/10	379 045	319 395
Übrige Forderungen	10	75 510	59 238
Aktive Rechnungsabgrenzungen	10	78 639	75 739
Total Aktiven		15 090 990	14 843 521

Bilanz

Passiven

in CHF 1 000	Anhang	2023	2022
Versicherungstechnische Rückstellungen	8/10	8 543 088	8 605 748
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen		169 615	155 397
Verzinsliche Verbindlichkeiten	10/16	-	227 200
Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten		71 873	29 617
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	9/10	320 079	293 234
Sonstige Passiven	10	647 060	256 513
Passive Rechnungsabgrenzungen	10	1 490 411	1 409 815
Total Fremdkapital		11 242 127	10 977 523
Gesellschaftskapital		168 705	168 705
Gesetzliche Kapitalreserven		782 861	782 861
Gesetzliche Gewinnreserven		168 705	168 705
Freiwillige Reserven			
Freiwillige Gewinnreserven		1 349 655	1 849 655
Gewinnvortrag		6 071	6 917
Gewinn		1 372 865	889 155
Total Eigenkapital		3 848 863	3 865 998
Total Passiven		15 090 990	14 843 521

Geldflussrechnung

in CHF 1 000	2023	2022
Geldfluss aus Prämien	3 823 571	3 654 230
Geldfluss aus Versicherungsfällen	-2 525 689	-2 394 046
Geldfluss aus Rückversicherung	-82 123	-26 134
Geldfluss aus Abschluss- und Verwaltungsaufwand	-847 591	-799 276
Geldfluss aus Steueraufwand	-97 166	-96 977
Geldfluss aus übrigen Forderungen und Verbindlichkeiten	107 811	-16 882
Geldfluss aus Kapitalanlagen	1 147 652	634 093
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	1 526 465	955 008
Kauf / Verkauf von Immobilien	-27 587	-25 042
Kauf / Verkauf von Beteiligungen	-6 407	-252 305
Kauf / Verkauf von festverzinslichen Wertpapieren	-193 752	215 210
Kauf / Verkauf von Darlehen	-106 212	-38 564
Kauf / Verkauf von Hypotheken	-34 161	-135 726
Kauf / Verkauf von Aktien	-202 617	332 112
Kauf / Verkauf von derivativen Finanzinstrumenten	204 924	11 984
Kauf / Verkauf von übrigen Kapitalanlagen	421 913	-364 375
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	56 100	-256 706
Dividendenausschüttung	-1 390 000	-880 000
Rückzahlung / Aufnahme verzinslicher Verbindlichkeiten	-202 825	-14 200
Zinsaufwendungen auf verzinslichen Verbindlichkeiten	-579	-611
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-1 593 404	-894 811
Veränderung der flüssigen Mittel	-10 838	-196 508

Nachweis der flüssigen Mittel

in CHF 1 000	2023	2022
Flüssige Mittel per 1. Januar	74 153	270 661
Flüssige Mittel per 31. Dezember	63 316	74 153
Veränderung der flüssigen Mittel	-10 837	-196 508
in CHF 1 000	2023	2022
Flüssige Mittel gemäss Bilanz	88 648	165 196
Kurzfristige Bank-Kontokorrentverbindlichkeiten	-2 229	-4 903
Banksicherheiten für derivative Finanzinstrumente (Collaterals)	-23 103	-86 140
Flüssige Mittel per 31. Dezember gemäss Geldflussrechnung	63 316	74 153

Eigenkapitalnachweis

in CHF 1 000	Gesellschafts- kapital	Gesetzliche Kapitalreserven	Gesetzliche Gewinnreserven	Freiwillige Reserven	Total
Per 31. Dezember 2021	168 705	782 861	168 705	2 736 572	3 856 843
Ordentliche Dividendenausschüttung				-880 000	-880 000
Gewinn				889 155	889 155
Per 31. Dezember 2022	168 705	782 861	168 705	2 745 727	3 865 998
Ordentliche Dividendenausschüttung				-1 390 000	-1 390 000
Gewinn				1 372 865	1 372 865
Per 31. Dezember 2023	168 705	782 861	168 705	2 728 592	3 848 863

Anhang zur Jahresrechnung

1 Grundsätze der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung enthält alle Mindestangaben gemäss Schweizerischem Obligationenrecht (OR). Null- oder Negativmeldungen werden nicht aufgeführt.

Nachfolgend werden die wichtigsten Rechnungslegungsgrundsätze der AXA Versicherungen AG beschrieben.

Grundlagen

Die Jahresrechnung der AXA Versicherungen AG wird in Übereinstimmung mit dem OR und den geltenden versicherungs- und aufsichtsrechtlichen Vorschriften erstellt. Der Jahresabschluss erfolgt per 31. Dezember. Alle angegebenen Zahlen wurden einzeln gerundet.

Kapitalanlagen

Die Positionen in den Kapitalanlagen werden einzeln bewertet.

Immobilien werden zum Anschaffungswert, unter Abzug von notwendigen Wertberichtigungen aufgrund eines nachhaltig tieferen marktnahen Wertes, bilanziert.

Beteiligungen werden zum Anschaffungswert, unter Abzug von notwendigen Wertberichtigungen aufgrund eines nachhaltig tieferen Verkehrswertes, bilanziert.

Festverzinsliche Wertpapiere werden höchstens nach der wissenschaftlichen Kostenamortisationsmethode (Scientific Amortized Cost Method) bewertet. Bonitätsrisiken wird durch Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Darlehen werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert. Hypotheken werden zum Nominalwert ausgewiesen. Bonitätsrisiken wird durch Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Aktien und übrige Kapitalanlagen (ohne Asset Backed Securities) werden zum Anschaffungswert oder tieferen Marktwert bilanziert (Niederstwertprinzip). Verbriefte Forderungen (Asset Backed Securities) werden höchstens nach der wissenschaftlichen Kostenamortisationsmethode (Scientific Amortized Cost Method) bewertet.

Forderungen und Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten

Forderungen und Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten werden zum Marktwert mit Verbuchung der Gewinne und Verluste über die Erfolgsrechnung bilanziert.

Versicherungstechnische Rückstellungen

Der Prämienübertrag stellt den unverdienten Teil der geschriebenen Prämien dar.

Die Rückstellungen für Versicherungsleistungen und Schadenregulierungskosten richten sich nach Einschätzung des noch unbezahlten Anteils aller angemeldeten Schäden sowie nach Schätzungen über die Höhe der Schäden, die eingetreten, aber der Versicherung bisher noch nicht gemeldet worden sind.

Das Rentendeckungskapital wird für das Unfall/Kranken-Geschäft gebildet und stellt einen nach mathematischen Grundsätzen ermittelten Barwert dar.

Die Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen werden aufgrund individueller vertraglicher Vereinbarungen ermittelt.

Die Berechnungsmethoden für die versicherungstechnischen Rückstellungen sind in den durch die Aufsichtsbehörden bewilligten geschäftsplanmässigen Erklärungen der Gesellschaft festgehalten.

Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

Die nichtversicherungstechnischen Rückstellungen werden zum Nominalwert bilanziert.

Fremdwährungsrechnung

Beteiligungen werden zu historischen Kursen, alle anderen Bilanzpositionen, welche einer Fremdwährungsumrechnung bedürfen, werden zu Jahresendkursen bewertet.

Transaktionen der Erfolgsrechnung werden zu Tageskursen verbucht. Die Kursdifferenzen werden der Erfolgsrechnung belastet.

2 Risikomanagement und Internes Kontrollsystem

Risikomanagement

Das Risikomanagement der AXA Versicherungen AG basiert auf einem dreistufigen Ansatz. Die erste Stufe stützt auf die Risikoverantwortlichen in den einzelnen Unternehmensbereichen ab. Die zweite und dritte Stufe werden von zentralisierten, spezialisierten Risikomanagement- und Assurance-Funktionen wahrgenommen. Die lokale Risikopolitik legt die umfassenden Aktivitäten dar und definiert für die drei Stufen die zahlreichen Risikobewertungs- und Risikomanagement-Prozesse sowie die Governance-Strukturen. Dies bezieht sich auf quantifizierbare Risiken (wie Versicherungs-, Markt- oder Kreditrisiken) und andere Risikokategorien. Die AXA Versicherungen AG verfolgt als ihre obersten Risikomanagement-Ziele den Schutz ihrer Finanzstärke und Reputation und die Wahrung der Interessen der Versicherten und Aktionäre. In diesem Zusammenhang ist die Compliance mit den Kapitalanforderungen aus dem Schweizer Solvenztest (SST) von besonderer Bedeutung. Der SST, welcher in die Überlegungen zum Risikoappetit eingebettet ist, wird mit einem Standardmodell durchgeführt.

Risikobeurteilung

Innerhalb der AXA Versicherungen AG werden zahlreiche Risikobeurteilungen erhoben. Die Geschäftsleitung hat eine umfassende, strukturierte Risikobeurteilung im Herbst 2023 durchgeführt. Basierend auf Risikobeurteilungen der Risikomanagement-Funktionen hat die Geschäftsleitung das Risikoprofil besprochen und die Schlüsselrisiken definiert. Die Resultate der Risikobeurteilung dienen als Basis für die weiterführenden Analysen im Own Risk and Solvency Assessment (ORSA). Die Ergebnisse dazu werden im ORSA-Bericht dargelegt und im Audit and Risk Management Committee, im Risk Committee und im Verwaltungsrat behandelt.

Internes Kontrollsystem

Das interne Kontrollsystem der AXA Versicherungen AG umfasst die unternehmensintern vorgegebenen, durchgeführten und dokumentierten Vorgehensweisen, Methoden und Instrumente, die für die Zielkategorien finanzielle Berichterstattung, Operations und Compliance dazu dienen, Risiken zu erkennen und zu bewerten, für als wesentlich erachtete Risiken Kontrollen zu definieren und diese Kontrollen durchzuführen.

3 Verdiente Prämien für eigene Rechnung

in CHF 1 000	Brutto	Rückver- sicherung	Netto	Brutto	Rückver- sicherung	Netto
	2023	2023	2023	2022	2022	2022
Direktes Geschäft	3 789 769	-184 677	3 605 093	3 626 492	-151 682	3 474 810
Übernommenes Geschäft	33 802	-	33 802	28 111	-	28 111
Total Prämie für eigene Rechnung	3 823 571	-184 677	3 638 895	3 654 603	-151 682	3 502 921
Direktes Geschäft	-33 118	147	-32 971	-3 503	203	-3 299
Übernommenes Geschäft	-2	-	-2	-286	-	-286
Total Veränderungen der Prämienüberträge	-33 119	147	-32 973	-3 789	203	-3 586
Total verdiente Prämien für eigene Rechnung	3 790 452	-184 530	3 605 922	3 650 814	-151 479	3 499 335

4 Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung

in CHF 1 000	Brutto	Rückver- sicherung	Netto	Brutto	Rückver- sicherung	Netto
	2023	2023	2023	2022	2022	2022
Direktes Geschäft	-2 520 669	62 611	-2 458 058	-2 401 054	86 611	-2 314 443
Übernommenes Geschäft	-5 020	6	-5 013	7 008	27	7 036
Total Zahlungen für Versicherungsfälle	-2 525 689	62 618	-2 463 071	-2 394 046	86 638	-2 307 408
Direktes Geschäft	107 692	-17 177	90 515	97 343	-15 699	81 644
Übernommenes Geschäft	-41 212	14 699	-26 513	-22 823	-1 928	-24 751
Total Veränderung der Rückstellungen für Versicherungsleistungen	66 480	-2 478	64 001	74 519	-17 627	56 892
Direktes Geschäft	-5 422	-	-5 422	-54 275	-	-54 275
Total Veränderung des Deckungskapitals	-5 422	-	-5 422	-54 275	-	-54 275
Direktes Geschäft	16 140	3 527	19 667	28 748	-1 247	27 501
Übernommenes Geschäft	268	-	268	849	-	849
Total Veränderung der Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen	16 408	3 527	19 935	29 597	-1 247	28 350
Total Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung	-2 448 224	63 667	-2 384 557	-2 344 205	67 765	-2 276 440

5 Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung und Anzahl Vollzeitstellen

in CHF 1 000	2023	2022
Provisionen direktes Geschäft	-527 379	-488 982
Provisionen übernommenes Geschäft	-6 830	-5 262
Provisionen abgegebenes Geschäft	46 766	39 006
Total Provisionen	-487 443	-455 238
Personalaufwand	-263 749	-254 137
Übriger Verwaltungsaufwand	-92 294	-115 377
Abschreibungen auf Sachanlagen	-5 032	-6 753
Abschreibungen auf immateriellen Vermögenswerte	-8 390	-4 390
Total Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung	-856 908	-835 894

Der Jahresdurchschnitt der Vollzeitstellen für das Jahr 2023 lag bei 3 984.

6 Kapitalanlagenergebnis inklusive derivativer Finanzinstrumente

Erträge aus Kapitalanlagen

in CHF 1 000	Erträge		Zuschreibungen		Realisierte Gewinne		Total	
	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022
Immobilien	57 435	57 104	-	-	29 018	-	86 453	57 104
Beteiligungen	897 394	398 713	-	-	2 509	2 144	899 903	400 857
Festverzinsliche Wertpapiere	79 257	82 968	-	-	45	1 706	79 302	84 675
Darlehen	4 707	3 174	-	-	-	771	4 707	3 945
Hypotheken	23 565	22 249	-	6	-	54	23 565	22 309
Aktien	10 988	10 027	4 464	171	63 650	237 548	79 102	247 746
Übrige Kapitalanlagen ¹	178 641	122 455	9 541	74 529	19 005	62 810	207 186	259 795
Derivative Finanzinstrumente	-3 810	-4 135	104 855	56 191	455 389	492 542	556 434	544 598
Total Erträge aus Kapitalanlagen	1 248 178	692 555	118 861	130 897	569 614	797 575	1 936 653	1 621 028

¹ inklusive Wechselkursdifferenzen

Aufwendungen für Kapitalanlagen

in CHF 1 000	Abschreibungen		Realisierte Verluste		Total	
	2023	2022	2023	2022	2023	2022
Immobilien	-58 418	-22 703	-32	-	-58 450	-22 703
Beteiligungen	-	-5 000	-22 882	-2 634	-22 882	-7 634
Festverzinsliche Wertpapiere	-	-	-15 509	-59 629	-15 509	-59 629
Darlehen	-	-	-	-	-	-
Hypotheken	-16 000	-120 006	-	-	-16 000	-120 006
Aktien	-12 848	-15 840	-19 668	-72 709	-32 515	-88 549
Übrige Kapitalanlagen ¹	-339 379	-141 329	-117 862	-101 882	-457 240	-243 211
Derivative Finanzinstrumente	-2 326	0	-244 276	-484 616	-246 602	-484 616
Total	-428 970	-304 878	-420 230	-721 470	-849 200	-1 026 349
Vermögensverwaltungskosten					-27 648	-22 583
Total Aufwendungen für Kapitalanlagen					-876 848	-1 048 932
Total Kapitalanlagenergebnis inklusive derivativer Finanzinstrumente					1 059 805	572 096

¹ inklusive Wechselkursdifferenzen

7 Übrige Kapitalanlagen

in CHF 1 000	2023	2022
Verbriefte Forderungen	963 385	1 020 514
Private Equity-Anlagen	1 169 869	1 245 511
Hedge Fund-Anlagen	263 067	299 103
Investment Fund-Anlagen	70 334	119 285
Total übrige Kapitalanlagen	2 466 655	2 684 413

8 Versicherungstechnische Rückstellungen

in CHF 1 000	Brutto 2023	Rückver- sicherung 2023	Netto 2023	Brutto 2022	Rückver- sicherung 2022	Netto 2022
Prämienüberträge	215 767	-4 292	211 475	182 886	-4 145	178 741
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	6 733 113	-165 315	6 567 798	6 817 667	-174 233	6 643 435
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	100	-	100	100	-	100
Deckungskapital	1 427 291	-	1 427 291	1 421 870	-	1 421 870
Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen	166 817	-31 402	135 415	183 225	-27 875	155 350
Total versicherungstechnische Rückstellungen	8 543 088	-201 009	8 342 079	8 605 748	-206 253	8 399 495

9 Forderungen und Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft

in CHF 1 000	2023	2022
Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern	164 975	129 361
Forderungen gegenüber Agenten und Vermittler	73 223	71 625
Forderungen gegenüber Versicherungsunternehmen	140 847	118 408
Total Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	379 045	319 395
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmern	66 846	74 024
Verbindlichkeiten gegenüber Agenten und Vermittler	104 756	95 390
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsunternehmen	148 477	123 820
Total Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	320 079	293 234

10 Transaktionen mit nahestehenden Gesellschaften

in CHF 1 000	Übrige	Aktionär	Beteiligungen	2023
Darlehen	1 779	-	16 280	18 059
Hypotheken	-	-	125 000	125 000
Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung	13	97 592	-	97 605
Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung	52 444	68 622	-	121 066
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	26 831	97 954	-	124 785
Übrige Forderungen	1 535	-	34 532	36 067
Aktive Rechnungsabgrenzungen	16	-	332	348
Total Forderungen	82 619	264 168	176 144	522 930
Versicherungstechnische Rückstellungen	13 998	107 909	-	121 906
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	28 561	101 006	113	129 679
Sonstige Passiven	10 270	5 612	29 776	45 658
Passive Rechnungsabgrenzungen	2 064	-	2 516	4 580
Total Verbindlichkeiten	54 893	214 526	32 405	301 824
in CHF 1 000	Übrige	Aktionär	Beteiligungen	2022
Darlehen	1 718	-	20 750	22 468
Hypotheken	-	-	125 000	125 000
Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung	2	71 098	-	71 100
Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung	63 855	70 266	-	134 121
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	20 326	73 334	-	93 661
Übrige Forderungen	603	234	28 589	29 427
Aktive Rechnungsabgrenzungen	15	-	1 260	1 276
Total Forderungen	86 521	214 932	175 600	477 052
Versicherungstechnische Rückstellungen	12 980	81 563	-	94 543
Verzinsliche Verbindlichkeiten	-	-	227 200	227 200
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	22 724	60 622	136	83 482
Sonstige Passiven	9 366	5 261	3	14 630
Passive Rechnungsabgrenzungen	3 603	-	2 539	6 142
Total Verbindlichkeiten	48 673	147 446	229 878	425 997

Verwaltungsräte, Geschäftsführungsmitglieder und Mitglieder des Senior-Managements können Versicherungsprodukte, Vermögensverwaltungsprodukte oder andere Produkte und Dienstleistungen der AXA kaufen. Am 31. Dezember 2023 gab es keine wesentlichen Forderungen oder Verbindlichkeiten gegenüber Führungskräften oder Verwaltungsratsmitgliedern.

11 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

In der Zeit zwischen dem Bilanzstichtag und der Verwaltungsratssitzung am 18. April 2024 haben keine wesentlichen Ereignisse stattgefunden, die einen Einfluss auf die Jahresrechnung 2023 haben.

12 Eventualverbindlichkeiten

in CHF 1 000	2023	2022
Unwiderufliche Verpflichtungen aus Dokumentarakkreditiven	6 184	7 178
Total Eventualverbindlichkeiten	6 184	7 178

Die Gesellschaft gehört der MWST-Gruppe der AXA Versicherungen AG an und haftet solidarisch für deren MWST-Verbindlichkeiten gegenüber der Steuerbehörde.

13 Aktiven mit Verfügungsbeschränkung

in CHF 1 000	2023	2022
Schuldtitel	389 238	127 902
Total Aktiven mit Verfügungsbeschränkung	389 238	127 902

14 Honorar der Revisionsstelle

in CHF 1 000	2023	2022
Revisionsdienstleistungen	1 138	1 145
Andere Dienstleistungen	255	117
Total Honorar der Revisionsstelle	1 393	1 262

15 Restbetrag aus Leasingverbindlichkeiten

in CHF 1 000	2023	2022
Leasingverbindlichkeiten mit einer Fälligkeit von 1 - 5 Jahren	5 240	1 491
Leasingverbindlichkeiten mit einer Fälligkeit > 5 Jahren	749	-
Total Restbetrag aus Leasingverbindlichkeiten	5 989	1 491

16 Verzinsliche Verbindlichkeiten

in CHF 1 000	2023	2022
Verzinsliche Verbindlichkeiten mit einer Fälligkeit von > 5 Jahren	-	227 200
Total verzinsliche Verbindlichkeiten	-	227 200

17 Wesentliche Beteiligungen und eigene Anteile

Direkte Beteiligungen	Sitz	Kapitalanteil CHF	Kapitalanteil/ Stimmenanteil %	Kapitalanteil CHF	Kapitalanteil/ Stimmenanteil %
in CHF 1 000		2023	2023	2022	2022
AXA Leben AG	Winterthur	175 000	100%	175 000	100%
AXA Japan Holding Co., Ltd	Tokyo	122 822	24%	144 264	24%
AXA Tianping Property & Casualty Insurance Co. Ltd	Shanghai	100 420	100%	112 626	100%
AXA-ARAG Rechtsschutz AG	Zürich	6 000	67%	6 000	67%
AXA Mobility Services AG	Winterthur	3 300	100%	3 300	100%
Interterra Parking S.A.	Lausanne	424	47%	424	47%
Sobrado Software AG	Zurich	184	28%	142	22%
Silencio AG	Zürich	136	91%	100	67%
Noimos AG	Zürich	100	100%	100	100%
Swibeco SA	Lausanne	48	33%	48	33%
Kinastic AG	Zurich	38	19%	25	13%
Accounto AG	Zürich	-	-	126	75%

Indirekte Beteiligungen	Sitz	Kapitalanteil CHF	Kapitalanteil/ Stimmenanteil %	Kapitalanteil CHF	Kapitalanteil/ Stimmenanteil %
in CHF 1 000		2023	2023	2022	2022
Zürcher Freilager AG gehalten durch die AXA Leben AG	Zürich	482	62%	482	62%

Zum Bilanzstichtag werden keine eigenen Anteile durch das Unternehmen selbst und die Unternehmen, an denen es beteiligt ist, gehalten.

Beantragte Verwendung des Bilanzgewinns

in CHF 1 000	2023
Gewinn	1 372 865
Gewinnvortrag	6 071
Verfügbare Bilanzgewinn	1 378 937

Antrag des Verwaltungsrates

in CHF 1 000	
Dividende	1 175 000
Zuführung zu den freiwilligen Gewinnreserven	200 000
Vortrag auf neue Rechnung	3 937
Total	1 378 937

Die gesetzlichen Gewinnreserven übersteigen bereits die gesetzlichen Anforderungen von 50% des Aktienkapitals.

Winterthur, 18. April 2024

Im Auftrag des Verwaltungsrates und
der Geschäftsleitung

Antimo Perretta
Präsident des Verwaltungsrates

Fabrizio Petrillo
Chief Executive Officer

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung zur Jahresrechnung 2023

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der AXA Versicherungen AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung, der Geldflussrechnung und dem Eigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung

oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen

wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet

sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <https://expert-suisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Christian Fleig
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Alexander Graf
Zugelassener Revisionsexperte

Basel, 18. April 2024



AXA Versicherungen AG
Postfach 357
CH-8401 Winterthur
Telefon 0800 809 809
AXA.ch